

AUSSCHREIBUNG FÜR DAS JAHR 2024

RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN



(Foto: Annie Spratt, Unsplash)

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	5
RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN	7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Atelier Mondial, International Arts Exchange Program Basel – Mulhouse – Freiburg, bietet Kunstschaaffenden, Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten aus der Region Basel (CH), dem Kanton Solothurn (CH), der Stadt Freiburg einschliesslich der Region Südbaden (DE) und aus dem Elsass (FR) im Rahmen der jährlichen Ausschreibung die Möglichkeit zu einem mehrmonatigen Werkaufenthalt im Ausland an.

Im Zuge einer Öffnung des Stipendienprogramms für andere Disziplinen schreibt Atelier Mondial seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern Stipendien für Mode & Textil, Literatur und Tanz/Performing Arts aus. Für diese Stipendien gelten dieselben Bedingungen wie für die Ausschreibung im Bereich Bildende Kunst beziehungsweise für das Stipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen. Die Ausschreibungen in den Bereichen Bildende Kunst, Mode & Textil, Literatur und Tanz/Performing Arts erfolgen in separaten Texten. Es ist nicht möglich, sich gleichzeitig für verschiedene Sparten zu bewerben.

TRÄGERSCHAFT

Das Projekt wird von der Christoph Merian Stiftung (Projektleitung), den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, der Stadt Freiburg i. Br. und der Region Elsass getragen.

PROJEKTL EITUNG

Die Atelier Mondial-Projektleitung liegt bei der Christoph Merian Stiftung. Sie koordiniert die Organisation und Administration des Austauschprogramms im In- und Ausland und vertritt die Atelier Mondial-Trägerschaft nach aussen.

FÖRDERZIEL & BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, die ihren Wohn- oder Arbeitsort in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, im Gebiet Elsass oder Südbaden haben.

Das Ziel der Stipendien ist es, den Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen Zeit zur Recherche und Produktion neuer Projekte zu geben, interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen und ein internationales Netzwerk aufzubauen. Im Gegenzug empfängt Atelier Mondial Kunstschaaffende aus den Partnerstädten in den sieben Ateliers auf dem Dreispitz Basel, in Freiburg i.Br. und in Mulhouse. Die Kunstschaaffenden aus den Partnerländern werden in der Regel von der Partnerinstitution ausgewählt.

Der durch Atelier Mondial ermöglichte Aufenthalt in einem der Partnerländer ist als Werkaufenthalt zu verstehen. Die Begegnung mit einer fremden Kultur wie auch die Vernetzung mit der lokalen Kunstszene soll einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zur künstlerischen Biografie leisten. Dies bedingt eine kommunikative Offenheit und Eigeninitiative der Teilnehmenden. Je nach Ort sollte man sich in Englisch, Französisch oder Spanisch unterhalten können, ein Grundwissen über die Gastländer ist notwendig. Dabei gilt bei den Atelierstipendien generell, dass nicht alle Destinationen dieselben Möglichkeiten bieten können. Je nach gewählter Destination erwarten den/die Stipendiat*in spezifische kulturelle oder arbeitstechnische Situationen, während umgekehrt auch unsere Partnerinstitutionen vor Ort gewisse Erwartungen an ihre Gäste aus dem Ausland hegen. Diese Bedingungen sind in der Beschreibung neu unter dem Begriff «Anforderungen» festgehalten. Bitte beachten Sie diese Kategorie bei der Eingabe Ihrer Bewerbung!

FINANZIELLES

Mit der Zusage für ein Atelier im Ausland ist ein fixer, je nach Partnerort festgesetzter Beitrag an die Reise- und Lebenshaltungskosten verbunden. Die darüber hinaus gehenden Kosten des Auslandsaufenthaltes (persönliche Auslagen, Fixkosten am Heimatort etc.) gehen grundsätzlich zu Lasten der Teilnehmenden. Für ein Reise- und ein Recherchestipendium ist je die pauschale Summe von CHF 15'000 vorgesehen. Die Christoph Merian Stiftung, die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, die Stadt Freiburg i. Br. und die Région la Ville de Mulhouse oder das DRAC Grand-Est können keine darüber hinausgehenden Beiträge gewähren. Muss ein Auslandsaufenthalt aus unterschiedlichsten Gründen abgebrochen werden, ist der/die Stipendiat*in dazu verpflichtet, das Stipendium pro rata temporis an Atelier Mondial zurückzuzahlen.

PFLICHTEN DER TEILNEHMENDEN

Nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes haben die Kunstschaaffenden einen Bericht zur Evaluation des Aufenthalts (im Rahmen von ca. vier A4-Seiten) zu Händen von Atelier Mondial abzugeben.

HAFTUNG

Die Teilnahme am Atelier Mondial-Programm erfolgt auf eigenes Risiko. Atelier Mondial übernimmt keinerlei Haftung.

AUSWAHLVERFAHREN

In jeder Sparte sichtet eine eigene, unabhängige Jury sämtliche Dossiers und entscheidet abschliessend über die Verteilung der Stipendien und den Beitrag an die Lebenshaltungskosten. Die Juries behalten sich vor, Kunstschaaffende für den definitiven Entscheid zu einem persönlichen Gespräch einzuladen. **Die Jurierung aller Disziplinen findet Ende August 2023 statt. Alle Bewerber*innen werden bis spätestens Mitte September 2023 von Atelier Mondial schriftlich über die Entscheide informiert.**

Die Auswahl für das Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten wird von der Fachjury Bildende Kunst vorgenommen. Die Fachjury im Bereich **Bildende Kunst** setzt sich im Jahr 2023 für die Stipendien 2024 wie folgt zusammen:

Annatina Graf, Künstlerin, Kanton Solothurn

Simon Koenig, Beauftragter für Kulturprojekte Kanton Basel-Stadt

Christoph Meneghetti, Projektleiter Abteilung Kultur der Christoph Merian Stiftung
(Jurypräsidium)

Philippe Karrer, Grafiker, Fachkommission Kunst Kanton Baselland

Richard Neyroud, Leiter der Abteilung Kommunikation am CRAC Alsace und freier Kurator

Samuel Dangel, Abteilung Bildende Kunst, Kulturstadt Freiburg

Alexandra Stäheli, Atelier Mondial-Projektleiterin, ist mit beratender Stimme in allen Juries vertreten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass nur Online-Bewerbungen über die Webseite www.ateliermondial.com berücksichtigt werden können. Lesen Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sorgfältig durch, es können keine Dokumente nachgereicht werden. Fehlerhafte Unterlagen, die den unten aufgeführten Kriterien in einem Punkt nicht entsprechen, können der Jury nicht vorgelegt werden.

Teilnahmeberechtigt sind

1. **Region Basel, Baselland, Südbaden mit Schwerpunkt Freiburg, Elsass und Kanton Solothurn**
Professionelle Kunstschafter, Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, der Stadt Freiburg, der Region Südbaden (PLZ 79...) oder im Elsass haben, unabhängig von Alter oder Nationalität.

2. **Nachweis Wohnsitz oder Arbeitsort**

Die Bewerbenden müssen mit einem beigelegten Dokument, datiert aus dem Jahr 2023, nachweisen, dass sie ihren aktuellen Wohnsitz oder Arbeitsort in einer der betreffenden Regionen haben.

ACHTUNG: Nur folgende Dokumente gelten als Nachweis:

Wohnsitz:

Schweiz: Wohnsitzbescheinigung vom Einwohnerkontrollamt (datiert 2023), Rechnung Krankenkasse (datiert 2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung (datiert 2023)

Deutschland: Meldebescheinigung (datiert 2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2023)

Frankreich: Certificat de Domicile (2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2023)

ACHTUNG: Mietverträge Wohnung, Identitätskarten, Ausländerausweise und Pässe sind ungültig!

Arbeitsort:

- Arbeitsvertrag oder Bestätigung des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin
- Selbständigerwerbende: Bestätigungsschreiben Selbständigkeit AHV oder neuste Akontobeitragsabrechnung AHV (2023)
- Immatrikulationsbestätigung HGK / Universität oder gleichwertige Ausbildungsgänge
- Mietvertrag Atelier

3. Studierende müssen bei Antritt des Stipendiums das Studium abgeschlossen haben (BA oder MA).
4. Nicht teilnahmeberechtigt sind Kunstschafter, welchen von Atelier Mondial für das Jahr 2023 ein Atelier- oder Reisestipendium zugesprochen wurde.
5. Es ist nicht möglich, sich für verschiedene Sparten gleichzeitig zu bewerben (Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, Bildende Kunst, Mode & Textil, Literatur und Tanz/Performing Arts).
6. Die Bewerbenden müssen ihre Teilnahmen an sämtlichen Austausch- und Residencyprogrammen ausweisen.

7. Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage bereit, drei hochaufgelöste Fotografien inklusive Bildlegenden zu Promotionszwecken zur Verfügung zu stellen.
8. Pandemie-Regelung: Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage dazu bereit, eine Vereinbarung betreffend Handhabung des Stipendiums im Kontext der Pandemie zu unterzeichnen.

RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN

Atelier Mondial bietet für das Jahr 2024 ein Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten an. Diese können sich für ein freies, mit CHF 15'000 dotiertes Recherchestipendium bewerben. Ort und Dauer des Aufenthalts im Jahr 2024 sind frei wählbar; es ist auch möglich, den Betrag in verschiedene Kurzaufenthalte aufzuteilen oder mehrfach an denselben Ort zu reisen (um beispielsweise zuerst zu recherchieren und dann ein Projekt zu realisieren etc.). Atelier Mondial möchte mit diesem Stipendium konkrete Vorhaben bzw. Ideen ermöglichen, die so sonst nicht zustande kommen könnten. Atelier Mondial gewährleistet keine Betreuung vor Ort.

BEWERBUNGSVERFAHREN RECHERCHESTIPENDIUM

Die Bewerbung erfolgt mittels Ausfüllen eines Online-Formulars inkl. Uploaden eines PDF-Files mit den erforderlichen Dokumenten und einer Dokumentation der kuratorischen Arbeit.

Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen und halten Sie alle Unterlagen für Ihre Online-Anmeldung bereit.

Online-Formular ausfüllen, eine PDF-Datei (**bis max. 10 MB**) mit folgendem Inhalt uploaden:

- Einblick in die bisherigen Tätigkeiten (Berufsbiografie; darin aufgelistet die letzte Teilnahme an einem Austauschprogramm)
- Motivationsschreiben
- Wohnsitz- oder Arbeitsortbestätigung (siehe Teilnahmebedingungen, S.5, Punkt 2)
- Verzeichnis potenzieller Partner/innen und bestehender Kontakte vor Ort
- Grundidee für eine Recherche
- Skizze eines möglichen Resultats/Auswertung
- Grobes Budget
- Dokumentation der kuratorischen Arbeit

Kandidat*innen mit einer festen Stelle an einer Institution können sich für das Stipendium bewerben unter der Bedingung, dass sie sich bei Erhalt des Stipendiums an ihrer Stelle durch jemanden vertreten lassen. Das Einverständnis des Arbeitgebers muss Atelier Mondial innerhalb eines Monats nach Zusage schriftlich vorliegen.

Das Motivationsschreiben soll einen guten und plastischen Einblick in das geplante Vorhaben, den Zweck der Reise wie auch eine mögliche Auswertung der Recherchen geben.

Online-Registration:

<http://www.ateliermondial.com/de/ausschreibung/bewerbungsformular.html>

Bewerbungsfrist: 18. Juni 2023